



World Para Athletics Grand Prix
24. bis 26. Mai 2019
Nottwil, Switzerland

Medienmitteilung

ParAthletics 2019

Marcel Hug verpasst Weltrekord knapp

Nottwil, 26. Mai 2019 – Am dritten und letzten Wettkampftag feierten Marcel Hug und Manuela Schär nochmals je einen Europarekord. Auch Patrick Stoll stellte beim Speerwerfen eine neue europäische Bestmarke auf. Beat Bösch freute sich über einem dritten Platz über 400 Meter.

Die Bilanz nach drei Wettkampftagen lässt sich für die Schweiz sehen: Insgesamt fünf Europarekorde, viele Besucher und spannende Rennen. Daneben kämpften auch rund 400 Athleten aus 43 Ländern um einen Platz auf dem Podest oder gar Quotenplätze für die Paralympischen Spiele 2020 in Tokio.

Europarekord für Marcel Hug

Beim Rennen über 5000 Meter war von Anfang an klar, dass der Weltrekord attackiert wird. Marcel Hug (Nottwil), Daniel Romanchuk (USA) und Brent Lakatos (CAN) setzten sich kurz nach dem Start ab und wechselten sich in der Führung ab, um das Tempo hoch zu halten. Beim Schlussspurt mussten sie sogar auf die Aussenbahn ausholen, da sie ihre Verfolgergruppe überrundeten. Es blieb spannend bis auf den letzten Zentimeter. Daniel Romanchuk behielt das bessere Ende für sich und setzte die eigene Weltbestzeit auf neu 09:44.33 fest. Marcel Hug ärgert sich über die verpasste Chance, den Weltrekord zurückzuholen, auch wenn es ihm einen Europarekord einbrachte: «Zirka drei Runden vor Ende suchte ich eine optimale Ausgangsposition, da es sich abzeichnete, dass das Rennen auf den letzten Meter entschieden wird. Im Nachhinein überlegt man natürlich, ob ein früheres Attackieren oder eine andere Position besser gewesen wären. Ich war dieses Jahr allerdings mit knapp vier Hundertstel noch näher an Daniel Romanchuk dran als 2018.» Marcel Hug gibt sich aber noch nicht geschlagen: «Einen weiteren Angriff auf den Weltrekord kann ich mir in Arbon vorstellen, falls mehrere Athleten mitmachen. Ich fuhr heute noch nicht voll am Limit und vermutlich Daniel Romanchuk auch nicht. Wir beide wollten genug Reserve für den Schlussspurt behalten.» Die letzten 50 Meter waren besonders imponierend und die Zuschauer sahen, dass dabei alle Kraftreserven eingesetzt wurden. Auf die Rennen am 30. Mai sowie am 1./2. Juni 2019 in Arbon darf man gespannt sein.

Beat Bösch (Nottwil) darf auf drei hervorragende Wettkampftage zurückblicken. Mit dem dritten Platz über 400 Meter kam der dritte Podestplatz an diesem Event dazu.

Manuela Schär mit beeindruckender Konstanz

Manuela Schär (Kriens) zeigte im Rennen über 5000 Meter erneut eine hervorragende Leistung. Eine Fünfergruppe setzte sich schon zu Beginn ab und blieb bis zum Endspurt zusammen. Auf den letzten Metern musste sich Manuela Schär gegenüber der Amerikanerin Tatjana McFadden geschlagen geben. Auch auf die 400 Meter Distanz siegte die Amerikanerin, dieses Mal aber vor der Chinesin Lihong Zou. Manuela Schär wurde dritte und stellt damit den dritten Europarekord innert drei Tagen auf. Sie zieht eine positive Bilanz: «Ich hatte selten so ein produktives Wochenende. Natürlich bin ich mit meinen Resultaten sehr zufrieden. Ich konnte aber auch ganz viele Sachen austesten, zum Beispiel unterschiedliche Taktiken, neues Material und auch neue Ideen für das Aufwärmen.»

supported by





World Para Athletics Grand Prix
24. bis 26. Mai 2019
Nottwil, Switzerland

Stehende Athleten

PluSport, der Dachverband der stehenden Athleten, durfte sich heute über den Europarekord von Patrick Stoll (Steffisburg) freuen. Beim Speerwerfen realisierte er einen hervorragenden Wurf mit 35.79 Metern. In extrem kleinen Feldern feierten auch Stefan Imhasly (Luzern), Théo Mathys (Sion) und Franzisco Taboada (Veyrier) je einen Podestplatz.

Schlussbilanz – 9 Weltrekorde – 10 Europarekorde

OK-Präsident Samuel Lanz blickt auf die erfolgreich durchgeführten ParAthletics 2019 zurück: «Wir durften den Anlass bereits zum sechsten Mal organisieren. Erneut feierten wir in Nottwil ein grosses Sportfest mit vielen Triumpfen, Siegen und auch der einen oder anderen Niederlage. Aber Emotionen gehören zum Sport. Neun Weltrekorde beweisen, dass wir in Nottwil mit der guten Infrastruktur und der schnellen Bahn perfekte Wettkampfbedingungen haben.» Daneben feierten die rund 1000 Zuschauer zehn Europarekorde, fünf davon für Schweizer Athleten.

Resultate der Schweizer Athletinnen und Athleten Sonntag, 26. Mai 2019 Nottwil. ParAthletics

Männer sitzend

5000 m. Klasse T53/54 -- **2. Marcel Hug (Nottwil) 09:44.37** -- 31. Tobias Lötscher (Nottwil) 11:39.82
400 m. Klasse T52 -- **3. Beat Bösch (Nottwil) 01:04.04** -- 9. Fabian Blum (Pfaffnau) 01:09.42
400 m. Klasse T53 -- 18. Matiwos Russom (Basel) 01:06.93
400 m. Klasse T34 -- 5. Bojan Mitic (Hochdorf) 00:55.06 -- 14. Andrin Deschwanden (Horw) 01:21.97 -- 15. Eskil Hermann (Ennetbürgen) 01:23.87
400 m. Klasse T54 -- 44. Lukas Willimann (Hohenrain) 00:55.60 -- 46. Tobias Lötscher (Nottwil) 00:56.22 -- 51. Fabian Kieliger (Schattdorf) 01:01.70 -- 52. Dario Studer (Hauenstein) 01:05.89 -- 53. Cyrill Scheuber (Stans) 01:14.31 -- 54. Silvan Siegenthaler (Schangau) 01:25.86

Männer stehend

Speer Klasse F64 -- **1. Patrick Stoll (Steffisburg) 35.79 m**
5000 m. Klasse T13 -- **1. Stefan Imhasly (Luzern) 22:01.23**
5000 m Klasse T12 -- **2. Théo Mathys (Sion) 21:51.84**
5000 m Klasse T11 -- **1. Franzisco Taboada (Veyrier) 19:38.46**

Frauen sitzend

5000 m. Klasse T53/54 -- **2. Manuela Schär (Kriens) 10:58.32** -- 9. Patricia Eachus (Büron) 12:09.40
400 m. Klasse T53 -- 5. Catherine Debrunner (Geuensee) 00:58.39 -- 11. Anita Scherrer (Busswil) 01:05.39 -- 12. Tanja Henseler (Sempach) 01:05.89
400 m. Klasse T54 -- **3. Manuela Schär (Kriens) 00:53.23** -- 7. Alexandra Helbling (Nottwil) 00:57.06 -- 14. Patricia Eachus (Büron) 00:59.65 -- 18. Licia Mussinelli (Derendingen) 01:00.90 -- 24. Lisa Schultis (Langendorf) 01:04.04.

Weltrekorde

5000 m Männer Klasse T54: Daniel Romanchuk (USA) 09:44.33
400 m Männer Klasse T53: Brent Lakatos (CAN) 00:47.34

supported by





World Para Athletics Grand Prix
24. bis 26. Mai 2019
Nottwil, Switzerland

Europarekorde

5000 m Männer Klasse T54: **Marcel Hug (Nottwil) 09:44.37**
400 m Frauen Klasse T54: **Manuela Schär (Kriens) 00:53.23**
Speer Männer Klasse F64: **Patrick Stoll (Steffisburg) 35.79 m**
Speer Männer Klasse F40: Take Zonneveld (NED) 35.09 m
400 m Männer Klasse T34: Henry Manni (FIN) 00:51.75

Amerikarekorde

5000 m Frauen Klasse T53/54: Tatjana McFadden (USA) 10:57.80
400 m Männer Klasse T54: Daniel Romanchuk (USA) 00:45.58

Ozeanienrekorde

5000 m Frauen Klasse T53/54: Madison de Rozario (AUS) 10:59.05
400 m Frauen Klasse T54: Eliza Ault-Connell (AUS) 00:53.37

Asienrekorde

400 m Männer Klasse T34: Mohamed Alhammadi (UAE) 00:50.41
400 m Männer Klasse T54: Yong Zhang (CHN) 00:44.84
400 m Frauen Klasse T54: Lihong Zou (CHN) 00:53.15

Samstag, 25. Mai 2019 Nottwil. ParAthletics

Männer sitzend

100 m Klasse T54 -- 34. Lukas Willimann (Hohenrain) 00:17.09 -- 40. Dario Studer (Hauenstein) 00:19.56 -- 41. Cyrill Scheuber (Stans) 00:22.81 -- 42. Silvan Siegenthaler (Schangau) 00: 24.68
100 m Klasse T53 -- 19. Matiwos Russom (Basel) 00:19.60
100 m Klasse T52 -- **3. Beat Bösch (Nottwil) 00:18.45** -- 4. Fabian Blum (Pfaffnau) 00:18.83
100 m Klasse T34 -- 6. Bojan Mitic (Hochdorf) 00:16.73 -- 16. Andrin Deschwanden (Horw) 00:23.12 -- 17. Eskil Hermann (Ennetbürgen) 00:23.59
1500 m Klasse T53/54 -- 4. Marcel Hug (Nottwil) 03:02.69 -- 23. Tobias Lötscher (Nottwil) 03:11.73 -- 34. Lukas Willimann (Hohenrain) 03:20.26 -- 50. Fabian Kieliger (Schattdorf) 03:55.15 -- 54. Matiwos Russom (Basel) 04:20.40 -- 55. Dario Studer (Hauenstein) 04:23.16
1500 m Klasse T52 -- 4. Fabian Blum (Pfaffnau) 04:57.71

T52

Männer stehend

Kugelstossen Klasse F40 -- **2. Alain Bader (Bern) 4.52 m**
Kugelstossen Klasse F41 -- **2. Peter Dick (Lyss) 8.04 m**
Kugelstossen Klasse F64 -- **1. Patrick Stoll (Steffisburg) 10.24 m**
100 m Klasse T13 -- **3. Philipp Handler (Zürich) 00:11.43**

Frauen sitzend

100 m Klasse T53 -- 8. Tanja Henseler (Sempach) 00:19.43 -- 9. Anita Scherrer (Aegerten) 00:20.18
100 m Klasse T54 -- 4. Alexandra Helbling (Nottwil) 00:17.82 -- 6. Licia Mussinelli (Derendingen) 00:18.53 -- 8. Lisa Schultis (Langendorf) 00:18.95 -- 19. Patricia Eachus (Büron) 00:19.96 -- 25. Linda Flury (Rohrbachgraben) 00:21.99

supported by





World Para Athletics Grand Prix
24. bis 26. Mai 2019
Nottwil, Switzerland

1500 m Klasse T53/54 -- **2. Manuela Schär (Kriens) 03:27.90** -- 7. Catherine Debrunner (Geuensee) 03:37.07 -- 12. Patricia Eachus (Büron) 03:38.15 -- 14. Alexandra Helbling (Nottwil) 03:39.30 -- 21. Licia Mussinelli (Derendingen) 04:02.64

Frauen stehend

100 m Klasse T63 -- **1. Elena Kratter (Vorderthal) 00:18.48**

Weitsprung F63 -- **3. Sofia Gonzalez (Jongny) 3.46**

100 m Klasse T62 -- **1. Abassia Rahmani (Wila) 00:14.48**

100 m Klasse T36 -- **3. Celine van Till (Genf) 00:16.18**

Rekorde

Europarekorde

1500 m Männer Klasse T13: Egor Sharov (RUS) 03:51.46

Amerikarekord

1500 m Männer Klasse T34 Austin Smeenk (CAN) 03:23.58

supported by





World Para Athletics Grand Prix
24. bis 26. Mai 2019
Nottwil, Switzerland

Resultate der Schweizer Athletinnen und Athleten Freitag, 25. Mai 2019

Nottwil. ParAthletics Männer sitzend

200 m. Klasse T53 -- 15. Matiwos Russom (Basel) 00:32.96
200 m. Klasse T54 -- 28. Lukas Willimann (Hohenrain) 00:29.83 -- 32. Fabian Kieliger (Schattdorf) 00:33.23 -- 33. Dario Studer (Hauenstein) 00:33.54 -- 35. Cyrill Scheuber (Stans) 00:40.55 -- 36. Silvan Siegenthaler (Schangau) 00:44.34
200 m. Klasse T52 -- **1. Beat Bösch (Nottwil) 00:32.16**
200 m. Klasse T34 -- 14. Eskil Hermann (Ennetbürgen) 00:41.55 -- 15. Andrin Deschwanden (Horw) 00:42.20

800 m. Klasse T54 -- **3. Marcel Hug (Nottwil) 01:33.59** -- 43. Lukas Willimann (Hohenrain) 01:44.84
800 m. Klasse T53 -- 16. Matiwos Russom (Basel) 02:13.89
800 m. Klasse T34 -- 6. Bojan Mitic (Hochdorf) 01:48.65 -- 14. Andrin Deschwanden (Horw) 02:50.42

Männer stehend

100 m Klasse T13 -- **3. Philipp Handler(Embrach) 00:11.39**

Frauen sitzend

200 m. Klasse T54 -- **1. Manuela Schär (Kriens) 00:28.19** -- **3. Alexandra Helbling (Nottwil) 00:30.20** -- 7. Patricia Eachus (Büron) 00:32.01 -- 8. Licia Mussinelli (Derendingen) 00:32.14 -- 17. Lisa Schultis (Langendorf) 00:33.89 -- 21. Linda Flury (Rohrbachgraben) 00:39.56
200 m. Klasse T53 -- 4. Anita Scherrer (Busswil) 00:33.57 -- 5. Tanja Henseler (Sempach) 00:33.60
800 m. Klasse T54 -- **1. Manuela Schär (Kriens) 01:43.39** -- 7. Alexandra Helbling (Nottwil) 01:48.20 -- 11. Patricia Eachus (Büron) 01:55.84 -- 20. Licia Mussinelli (Derendingen) 02:01.78 -- 23. Lisa Schultis (Langendorf) 02:10.12
800 m. Klasse T53 -- 5. Catherine Debrunner (Geuensee) 01:53.87

Frauen stehend

100 m. Klasse T62 -- **1. Abassia Rahmani (Wila) 00:13.79**
100 m Klasse T63 -- **2. Sofia Gonzales (Jongny) 00:16.87** -- **3. Elena Kratter (Vorderthal) 00:17.18**
100 m Klasse T36 -- **3. Celine van Till (Genf) 00:15.61**

Rekorde

Weltrekord

100 m Frauen Klasse T62: Abassia Rahmani (Wila) 00:13.79
100 m Frauen Klasse T64: Marlène Van Gansewinkel (NED) 00:12.66
100 m Frauen Klasse T44: Irmgard Bensusan (GER) 00:12.72
100 m Frauen Klasse T37: Mandy Francois-Elie (FRA) 00:13.10
200 m Frauen Klasse T44: Irmgard Bensusan (GER) 00:26.23
100 m Männer Klasse T62: Johannes Floors (GER) 00:10.75
100 m Männer Klasse T12: Agaze Kashafali Salum (NOR) 00:10.58

Europarekord

200 m Frauen Klasse T53/54: Manuela Schär (Kriens) 00:28.19
800 m Frauen Klasse T54: Manuela Schär (Kriens) 01:43.39
100 m Männer Klasse T42: Anton Prokhorov (RUS) 00:12.85

supported by





World Para Athletics Grand Prix
24. bis 26. Mai 2019
Nottwil, Switzerland

Asienrekord

800 m Frauen Klasse T34: Atsuko Kanawaku (JPN) 02:22.07
800 m Frauen Klasse T54: Lihong Zou (CHN) 01:44.91
800 m Männer Klasse T54: Yong Zhang (CHN) 01:31.63

Amerikarekord

200 m Männer Klasse T51: Edgar Navarro (MEX) 00:38.66

Ozeanien Rekord

800 m Frauen Klasse T54: Eliza Ault-Connell (AUS) 01:45.08

ParAthletics Nottwil 2019: 24.-26. Mai 2019

Der Nottwil 2019 World Para Athletics Grand Prix gehört zu einer Serie von neun grossen Rennen des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC). Ein halbes Jahr vor der WM in Dubai und ein Jahr vor den Paralympischen Spielen reisen die meisten Topstars an, um die eigene Form auszuloten. Zahlreiche Schweizer gehören zu den Favoriten in ihren Kategorien.

Seit der Grand Prix 2013 lanciert wurde, ist die Serie sprunghaft gewachsen und heute nehmen an den neun Rennen auf vier Kontinenten insgesamt rund 2000 Athleten teil. Für den Anlass in Nottwil haben sich mehr als 400 Athletinnen und Athleten angemeldet. Neben den Rollstuhlläufen werden wiederum Wettkämpfe für Seh- und Lernbehinderte sowie für Athleten mit Amputationen angeboten. Schön ist auch, dass Wurfdisziplinen gezeigt werden, für die sich in der Schweiz kaum noch Sportler begeistern lassen.

Das Daniela Jutzeler Memorial und die Schweizer Meisterschaften, die in der Woche darauf in Arbon am Bodensee stattfinden, geben den Athleten die Möglichkeit, innert 10 Tagen mehrmals in verschiedenen Disziplinen zu starten.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie die tollen Leistungen des Schweizer Teams. Freier Eintritt.

Mehr Informationen: www.parathletics.ch

Ansprechpartner für Medienanfragen

Schweizer Paraplegiker-Vereinigung, Nottwil
Evelyn Schmid, Leiterin Marketing und Kommunikation
Tel. +41 41 939 54 08, M +41 79 617 38 87, E-Mail: evelyn.schmid@spv.ch

Samuel Lanz, OK-Präsident der ParAthletics 2019
M +41 79 231 44 46, E-Mail: samlanz@bluewin.ch

supported by





World Para Athletics Grand Prix
24. bis 26. Mai 2019
Nottwil, Switzerland

Folgende Schweizer Sportler bestreiten die ParAthletics 2019

Athletinnen und Athleten von Rollstuhlsport Schweiz

Fabian Blum (JG 1995)

aus Pfaffnau
Klasse T52 (Tetraplegie nach
Turnunfall)

Beat Bösch (JG 1971)

aus Nottwil
Klasse T52 (Tetraplegie nach
Turnunfall)
4 Silber- und 1 Bronzemedaille an
Paralympics, 3 Weltmeistertitel

Catherine Debrunner (JG 1995)

aus Geuensee
Klasse T53 (Paraplegie)
1 WM Medaille

Andrin Deschwanden (JG 2001)

aus Horw
Klasse T34 (Tetraplegie nach Unfall)

Emmanuelle Domon Beuret (JG 1983)

aus Bevaix
Klasse T53 (Paraplegie)

Patricia Eachus Keller (JG 1989)

aus Büron
Klasse T54 (Spina Bifida)

Linda Flury (JG 2005)

aus Rohrbachgraben
Klasse T54 (Spina Bifida)

Alexandra Helbling (JG 1993)

aus Nottwil
Klasse T54 (Paraplegie nach Autounfall)

Tanja Henseler (JG 1997)

aus Sempach
Klasse T53 (Geburtsgebrechen)

Eskil Hermann (JG 2006)

aus Ennetbürgen
Klasse T34 (Cerebrale Lähmung)

Marcel Hug (JG 1986)

aus Nottwil
Klasse T54 (Spina Bifida)
Weltrekordhalter, 2 Gold- und 4
Silbermedaillen an Paralympics

Fabian Kieliger (JG 1988)

aus Schattdorf
Klasse T53 (Paraplegie)

Tobias Lötscher (JG 1979)

aus Nottwil
Klasse T54 (Spina Bifida)

Bojan Mitic (JG 1985)

aus Hochdorf
Klasse T34 (Cerebrale Lähmung)
3 WM Medaillen

Licia Mussinelli (JG 2000)

aus Derendingen
Klasse T54 (Spina Bifida)
1 Gold- und 1 Silbermedaille an
Junioren-WM

Matiwos Russom (JG 2003)

aus Basel
Klasse T53 (Paraplegie)

Manuela Schär (JG 1984)

aus Kriens
Klasse T54 (Paraplegie nach Unfall auf
Spielplatz)
Weltrekordhalterin, 1 Silber- und 2
Bronzemedaillen an Paralympics

Anita Scherrer (JG 1989)

aus Busswil
Klasse T53 (Spina Bifida)

Cyrill Scheuber (JG 1997)

aus Stans
Klasse T54 (Spina Bifida)

Lisa Schultis (JG 1997)

aus Langendorf
Klasse T54 (Spina Bifida)

Dario Studer (JG 2003)

aus Hauenstein
Klasse T54 (Spina Bifida)

Siegenthaler, Silvan (JG 2007)

aus Schangau
Klasse T54 (Spina Bifida)

Lukas Willimann (JG 1993)

aus Hohenrain
Klasse T54 (Spina Bifida)

supported by





World Para Athletics Grand Prix
24. bis 26. Mai 2019
Nottwil, Switzerland

Athletinnen und Athleten von PluSport (stehende Athleten)

Alain Bader (JG 1989)

aus Bern
Klasse T40 (Sehbehinderung und
Kleinwuchs (Geleophysische Dysplasie))

Peter Dick (JG 1988)

aus Lyss
Klasse F41 (Kleinwuchs)

Sofia Gonzalez (JG 2001)

aus Jongny
Klasse T63 (Unterschenkelamputation)

Philip Handler (JG 1991)

aus Embrach
Klasse T13 (Achromatopsie)
4 EM Medaillen

Stefan Imhasly (JG 1979)

Aus Luzern
Klasse T13 (Achromatopsie)

Kaya Kern (JG 2005)

Aus Fricktal
Klasse T64 (Unterschenkelamputation)

Elena Kratter (JG 1996)

Aus Vorderthal
Klasse T63 (Oberschenkelamputation)

Théo Mathys (JG 2001)

Aus Sion
Klasse T12 (Sehbehinderung)

Abassia Rahmani (JG 1992)

aus Wila
Klasse T62 (beidseitige
Unterschenkelamputation wegen
Viruserkrankung)
1 EM Medaille

Patrick Stoll (JG 1972)

aus Thun
Klasse F64 (Unterschenkelamputation)
1 Silber- und 1 Bronzemedaille an
Paralympics, 4 WM Medaillen

Francisco Taboada (JG 1976)

Aus Veyrier
Klasse T11 (Blind)

Celine van Till (JG 1991)

Aus Genf
Klasse T36 (Koordinations- und
Sehstörungen nach Schädeltrauma
aufgrund Reitunfall)

supported by

